

Die Friedensarbeit in Bosnien begann bereits während des Krieges.
Eine Tanzleiterin aus der Schweiz, Elvira Maria Müller, reiste im Frühjahr 1996 in das damalige Jugoslawien, um mit Frauen und Kindern in einem Flüchtlingslager unsere Friedenstänze zu machen.

Seit nunmehr 14 Jahren werden in Tuzla/Bosnien regelmäßig einwöchige Tanz-, Fort- und Ausbildungsseminare abgehalten, mit Gita Sophia Onnen und abwechselnd mit Andrea Rafia Sieglin.

In diesem Zusammenhang finden seit 1997 auch Seminare mit kriegstraumatisierten Frauen und ihren Betreuerinnen in Bosnien statt.

Einige Frauen aus Bosnien nahmen an unseren Tanz-Ausbildungen in Deutschland teil.

Eine bosnische Tanzleiterin, Tenzila Hujdur, widmet sich seit vielen Jahren dem Aufbau der Tanz- und Heilarbeit in Tuzla. Sie ist inzwischen Tanz-Mentorin und wächst in die Ausbildungsarbeit in Bosnien hinein.

Mit unserer Friedensarbeit unterstützen wir auch „Amica Educa“, eine Hilfsorganisation, die die Tanzarbeit in Bosnien möglich gemacht hat und sich mit vielen sozialen Fragen und Problemen in Tuzla und Umgebung auseinandersetzt.

Wir sind glücklich darüber, dass die Friedensarbeit in Bosnien auf fruchtbaren Boden gefallen ist und den Menschen dort neuen Lebensmut und Heilung gebracht hat. Deshalb wünschen wir uns, dass wir unser Engagement weiterführen können: vor allem Frauen und Kinder, aber auch Männer in ihren immer noch schwierigen Lebensumständen vielfältig zu unterstützen. Wir freuen uns und sind dankbar, dass diese Initiative bereits durch Spenden einiger Mitglieder unserer deutschen Tanzfamilie gefördert wird. Zur Fortführung sind wir jedoch auf weitere Spenden angewiesen.

Bitte unterstützen Sie unsere Friedensarbeit mit Ihrer Spende und sei die Spende noch so klein, **herzlichen Dank!**
Sehr hilfreich ist zum Beispiel bereits ein Dauerauftrag von 10 € / Monat.

Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.
Kontoverwaltung: Ilse-Maria Seger, TEL: 09733 / 782 462,
E-Mail: ilsemaria.s@gmx.de

WIR UNTERSTÜTZEN DURCH SPENDEN

- die Tanzarbeit mit kriegstraumatisierten Menschen und ihren BetreuerInnen in Bosnien.
- die Ausbildung bosnischer Frauen und Männer zu TanzleiterInnen.
- die monatliche Heilarbeit im Dorf SNAGOVO, in das die Flüchtlingsfrauen mit ihren Kindern vor ein paar Jahren zurückgekehrt sind.
- Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer in Ethik mit dem Ziel, Ethik-Unterricht an Schulen anzubieten. Durch Tänze, Gesänge und Geschichten aus allen Religionen kann sowohl die Verschiedenheit als auch die Einheit von Religion erfahrbar gemacht werden, wodurch Versöhnung möglich wird.
- Die Segen bringende Arbeit von Amica Educa, der Mutter - Organisation für die Tanzarbeit in Bosnien. Weitere Aktivitäten sind z.B. „Gewaltfreie Kommunikation“ und die Arbeit mit ethnischen Minderheiten.

Helfen auch Sie mit, dass diese Arbeit in Bosnien weitergeführt werden kann!

SPENDENKONTO :

Empfänger: Tänze des Univ. Friedens NdL. e.V.

Konto - Nr.: 8 26 80 47

BLZ : 793 510 10

Bank: Sparkasse Bad Kissingen

Zweck: Spende / Mirprojekt / Bosnien

DER ERSTE FRIEDEN

Der erste Friede, der Wichtigste,
ist der, welcher in die Seele
des Menschen einzieht,
wenn die Menschen ihre Verwandtschaft,
ihre Harmonie mit dem Universum
einsehen und wissen,
dass im Mittelpunkt der Welt
das große Geheimnis wohnt:
diese Mitte ist ÜBER-ALL
und sie ist in jedem von uns.

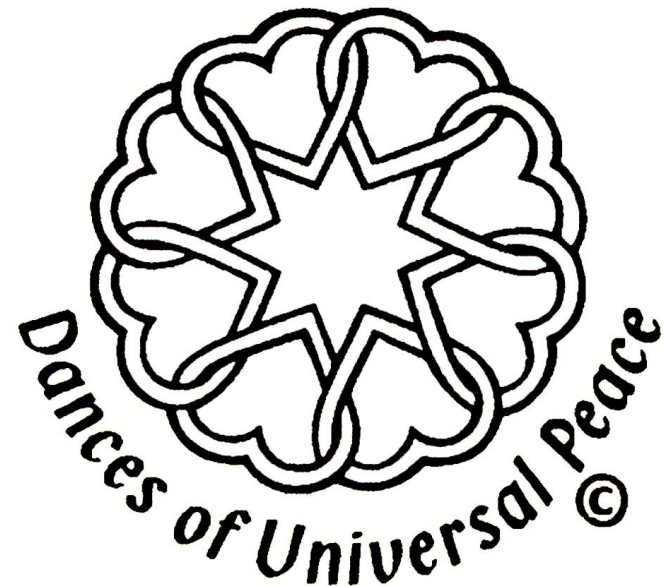
Dies ist der wirkliche Friede.
Alle anderen sind lediglich Spiegelungen davon.

Der zweite Friede ist der,
welcher zwischen Einzelnen geschlossen wird.

Und der Dritte ist der zwischen Völkern.
Doch vor allem sollt ihr sehen,
dass es nie Frieden
zwischen Völkern geben kann,
wenn nicht der erste Friede vorhanden ist,
welcher innerhalb der Seele wohnt.

ALTES NAVAHO-GEDICHT

FRIEDENSARBEIT IN BOSNIEN



DURCH DIE

„TÄNZE DES UNIVERSELLEN FRIEDENS“ e.V.

ATEMARBEIT UND HEILARBEIT